



Bildungsberatung im Landkreis Görlitz

- Konsens und Vereinbarung mit Entscheidungsträgern -

Der Landkreis Görlitz ist innerhalb seines Territoriums Träger des Projektes „Lernen vor Ort“. Mit der Umsetzung sind das Schul- und Sportamt mit der Stabsstelle Bildung sowie der Verbundpartner Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal mit der Servicestelle Bildung beauftragt.

Im Rahmen dessen wurden für das **Handlungsfeld „Bildungsberatung“** eine Konzeption sowie ein Handlungsleitfaden für die praktische Umsetzung erarbeitet und in einer Auftaktberatung am 06.07.2011 wichtigen Entscheidungsträgern der Region präsentiert und zur Diskussion gestellt.

An der Auftaktberatung nahmen teil:

- 1 Frau Wiedmer-Hüchelheim Amtsleiterin Schul- und Sportamt
- 2 Herr Stanke SG-Leiter Grundsatzangelegenheiten, Schul- u. Sportamt
- 3 Herr Schmidt Amtsleiter Sozialamt
- 4 Frau Eckert Jugendamt, Leiterin der Geschäftsstelle
- 5 Herr Tröger-Trautmann Jobcenter Fachdienst Beschäftigung und Arbeit
(in Vertreter des Leiters Herrn Kaus)
- 6 Herr Richter Bereichsleiter Markt u. Integration Jobcenter LK Görlitz Nord
(in Vertretung des Geschäftsführers Herrn Nagel)
- 7 Herr Hesse Geschäftsführer Kultur- u. Weiterbildungsgesellschaft mbH
- 8 Frau Dr. Zimmermann Stadt Görlitz, Leiterin Amt für Schule, Sport, Soziales und Jugend
- 9 Herr Küpper Bundesagentur für Arbeit, Leiter der Geschäftsstellen
Weißwasser / Niesky
- 10 Frau Pohl Kreisarbeitsgemeinschaft der Liga der Freien Wohlfahrts-
verbände
- 11 Herr Böer Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
des Kreistages Görlitz
- 12 Frau Dr. Gellrich IBZ St. Marienthal, Projektleiterin beim Verbundpartner des
Landkreises, Leiterin der Servicestelle Bildung
- 13 Frau Gutschenko Projektleiterin „Lernen vor Ort“
- 14 Herr Dr.-Ing. Mühlberg Koordinator Werkstatt Bildungsberatung

Die Teilnehmer

- nehmen das vorgelegte Konzept „Bildungsberatung im Landkreis Görlitz“ inkl. der Einrichtung eines Online-Beratungstools zur Kenntnis,
- erzielen Einvernehmen darüber, dass die Bildungsberatung eine Orientierungs- / Lotsenfunktion innerhalb der vorhandenen Beratungsangebote erfüllen soll,
- kommunizieren dies in ihren Zuständigkeits- bzw. Verantwortungsbereichen sowie bei gegebenen Anlässen in der Öffentlichkeit und
- tragen damit im Interesse aller Beratenden und Ratsuchenden unterstützend zu einer Vernetzung von Beratungsangeboten innerhalb des Landkreises bei.

Die Teilnehmer 3 bis 11

- befördern durch Entsendung von beratungserfahrenen Mitarbeitern in die beiden zeitlich befristet tätigen Arbeitsgruppen die schrittweise Umsetzung der Konzeption gemäß des Handlungsleitfadens / Zeitplans und
- unterstützen in ihrem Zuständigkeits- bzw. Verantwortungsbereich die Nutzung des entstehenden Online-Beratungstools.